

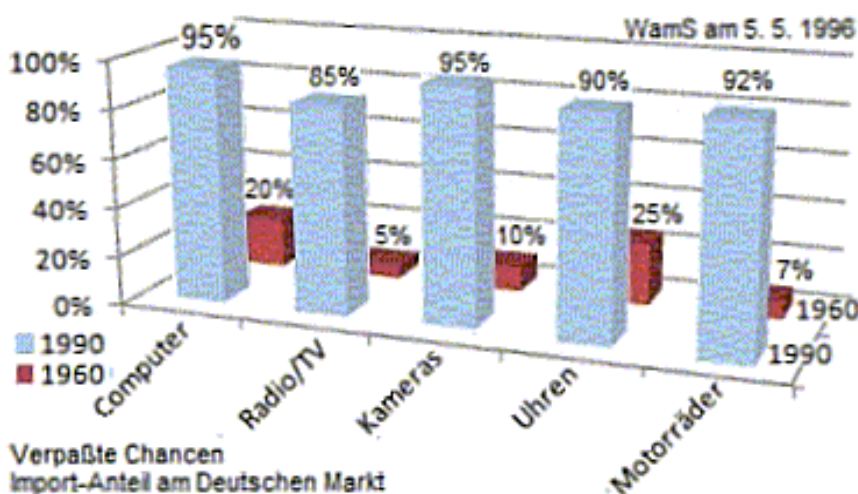
# Deutschlands notorische Probleme mit der Innovations-Kultur

<http://hartenstein.de/Probleme-mit-d-Innovation-A4-sw-ws.pdf>

Ist das Buch „Null Bock auf HIGH TECH“ (R. Hartenstein), vor 16 Jahren geschrieben, heute noch interessant?

**Deutschlands mangelhafte Innovationskultur.** Es ist interessant und lehrreich zu wissen, warum Deutschland schon damals nicht verstand, was Innovation ist? Weitgehend fehlten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Innovations-Kultur. Man verstand damals nicht die wichtige Rolle von Mikroprozessor und Informations-Technologie. Unsere Gewerkschaften verteufelten den Mikroprozessor als Job-Killer.

**Computer: wozu?** Die überwiegende Mehrheit weiß nicht, warum wir Computer brauchen, und bezweifelt heute noch, daß wir überhaupt Supercomputer brauchen, zumal die Dinger so wahnsinnig teuer sind und so gewaltig viel Strom verbrauchen.



Artikel in der WamS

**Deutschland als Pleitegeier-Voliere.** In den 80ern- und 90ern berichtete die Presse regelmäßig über die von Jahr zu Jahr steigende Zahl der jährlichen Pleiten. Heute haben unsere Medien und Talk-Shows andere Prioritäten. Die 1996er Import-Statistik ist noch immer interessant.

Wir hatten eine eigene Computer-Industrie: AEG-Telefunken, Dietz Computer, IBM Deutschland, Standard Elektrik Lorenz, Nixdorf, Olympia, Otto Müller (hyperstone), Philips, Siemens, Thiemicke Computer, Triumph-Adler, Zuse KG. All dies ist verschwunden. Heute importieren wir praktisch alle Computer, Kameras, Uhren, Radios, und fast alle Fernseher, ja sogar Motorräder und Fahrräder. „Die Unaufmerksamkeit unserer Politiker auf wissenschaftlichem und technischem Gebiet richtete enormen Schaden an und ignorierte möglichen Nutzen. Folgeschwerstes Versäumnis ist die nicht erkannte Bedeutung der Computertechnik und ihre nicht geschehene Förderung.“ [Karl Steinbuch]. Welche noch erfolgreichen Industrien drohen als nächste dahin zu schwinden oder abzuwandern\* angesichts fehlender Fachkräfte\* und der wegen der Energiewende steigenden Energiepreise und zunehmenden Blackouts\*? Der BDI warnt vor wachsenden Risiken der Weltwirtschaft und vor verhaltener Nachfrage aus Europa.

**„Da ist der Wurm drin“.** So übersetzte Heinz Erhard das (die) „Made in Germany“.

---

Prof. Dr.-Ing. Reiner Hartenstein, Baden-Baden [homepage](#)  
[E-Mail](#) fon: +49175 5979059 [bio](#) [keynotes](#) [LinkedIn](#) [XING](#)  
[Pressepiegel](#) [echo](#) [Null Bock auf HIGH TECH](#) [books](#) [Impressum](#)

---

\*) [DIHK Deutsche Industrie- und Handelskammer]

<http://hartenstein.de/Innovation-als-Thema-in-den-Medien.htm>

